



Kernaufgaben und Leistungen des Zivilschutzes Sicherstellung der durch die ZS Kp zu erbringenden Leistungen

Die nachstehend aufgeführten Kernaufgaben des Kulturgüterschutzes beziehen sich auf das Grossereignis, die Katastrophen- und Nothilfe. Der Bereich bewaffneter Konflikt wird nicht behandelt.

Sachbereich KGS

Der Kulturgüterschutz des Zivilschutzes inventarisiert das bewegliche und unbewegliche Kulturgut. Er stellt der Feuerwehr für ihre Einsatzplanung die notwendige Dokumentation zur Verfügung und bezeichnet geeignete Bergungsorte. Er unterstützt die Feuerwehr bei der Rettung von Kulturgütern.

Kernaufgaben	
A	Inventarisiert bewegliche und unbewegliche Kulturgüter und plant deren Schutz- und Evakuationsmassnahmen
B	Betreibt die KGS Schutzräume
C	Unterstützt die Ereignisdienste bei ihren Planungen und Einsätzen
D	Bietet den Angehörigen von Partnerorganisationen Ausbildungsmodule für den Schutz von Kulturgütern an

Leistungen zu den Kernaufgaben	
A	<ul style="list-style-type: none">• Erstellen und aktualisieren der Kurzdokumentationen / Inventarisierung• Bereitstellen, zur Verfügung halten und betreiben von KGS Schutzräumen• Bereitstellen von Verpackungsmaterial, Transportgelegenheiten und mobilen Schutzstellen
B	<ul style="list-style-type: none">• Betreiben von KGS Schutzsammelstellen
C	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützen der Partnerorganisationen in allen Bereichen KGS in der Planung und während Einsätzen

Leistungen zu Kernaufgaben:

Einsatzbereitschaft: 1 Stunde nach Aufgebot vor Ort
12 Stunden ab Einsatzbereitschaft für Betrieb KGS
Bergungsort und KGS Schutzräume

Durchhaltefähigkeit: Solange notwendig, während Dauer des Ereignisses

Liestal, 28.08.2013

